

## ANMELDUNG

Die Tagung ist fachöffentlich. Interessierte Teilnehmer\*innen sind willkommen. Um eine Voranmeldung (nina.birkner@uni-jena.de) wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

## TAGUNGsort

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Kleiner Sitzungssaal, Rosensäle  
Fürstengraben 27  
07743 Jena

## MIT BEITRÄGEN VON

Michael Bachmann | Arnd Beise | Nina Birkner  
Tobias Döring | Sonja Fielitz | John Guthrie  
Urte Helduser | Elisa Leroy | Peter W. Marx  
Till Nitschmann | Martin Jörg Schäfer



## WISS. LEITUNG UND ORGANISATION

Prof. Dr. Nina Birkner (Jena)  
Prof. Dr. Urte Helduser (Oldenburg)

## KONTAKT

Prof. Dr. Nina Birkner  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
E-Mail: nina.birkner@uni-jena.de

Prof. Dr. Urte Helduser  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
E-Mail: urte.helduser@uol.de



## SHAKESPEARES

### »RICHARD III.«

*Zur Rezeption im deutschsprachigen Raum (18.–21. Jhdt.)*

25.–26. November 2022  
Internationale Tagung  
gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung

# PROGRAMM

Freitag, 25. November 2022

---

9:00 – EINFÜHRUNG

9:30 Uhr *Nina Birkner, Urte Helduser*

9:30 – »To entertain these fair well-spoken days«: Deutsche Übersetzungen von »Richard III.« von Johann Joachim Eschenburg bis Frank Günther  
10:15 Uhr *Sonja Fielitz (Marburg)*

10:15 – Deformities: Richard oder der Reiz  
11:00 Uhr der Rezeption  
*Tobias Döring (München)*

11:00 – PAUSE  
11:15 Uhr

11:15 – »Richard III.« in der bildenden Kunst  
12:00 Uhr *Arnd Beise (Fribourg)*

12:00 – Füsslis Zeichnungen und Gemälde von Shakespeares »Richard III.«  
12:45 Uhr *John Guthrie (Cambridge)*



»Richard III.« kann neben »Hamlet« als eines der wirkmächtigsten Dramen der deutschen Shakespeare-Rezeption gelten. Das Historiendrama ist seit dem 18. Jahrhundert immer wieder übersetzt, graphisch illustriert, für die Bühne bearbeitet, inszeniert und »übermalt« worden.

Die Tagung will die Rezeption des Dramas und seiner Titelfigur von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart in ihren facettenreichen Manifestationen beleuchten (Literatur, Theater, Bildende Kunst, theoretische Schriften).

Freitag, 25. November 2022

---

12:45 – MITTAGSPAUSE  
14:30 Uhr

14:30 – »eine Gestalt, die der Teufel allein haben sollte«. »Richard III.« als (dramen-)ästhetische Provokation  
15:15 Uhr *Urte Helduser (Oldenburg)*

15:15 – Gegen Shakespeare. Hans Henny Jahnns »Die Krönung Richards III.«  
16:00 Uhr *Martin Jörg Schäfer (Hamburg)*

16:00 – PAUSE  
16:15 Uhr

16:15 – Leopold Jeßners Inszenierung von »Richard III.« (1920)  
17:00 Uhr *Peter W. Marx (Köln)*

17:00 – Schlachtfeld der Geschichte: Kortners »Richard III.« an den Münchner Kammerspielen, 1963  
17:45 Uhr *Michael Bachmann (Glasgow)*

Samstag, 26. November 2022

---

9:00 – »Mein Königreich für einen Müllkipper!« – Hamm als absurd gewordene Richard-Figur in Samuel Becketts »Endspiel«  
9:45 Uhr *Till Nitschmann (Hannover)*

9:45 – Dirty Rich als Zahnrad im »Großen Mechanismus« der Geschichte. Zu Tom Lanoyes und Luk Percevals »SCHLACHTEN!« (1999)  
10:30 Uhr *Nina Birkner (Jena)*

10:30 – PAUSE  
10:45 Uhr

10:45 – »Thus I play in one person many people.« Vice-Figur und Schauspielmethodik in Thomas Ostermeiers »Richard III.«  
11:30 Uhr *Elisa Leroy (Berlin)*

11:30 – ABSCHLUSSDISKUSSION  
12:15 Uhr